

Stadtverwaltung Strausberg
Fachbereich Bürgerdienste
Hegermühlenstr. 58
15344 Strausberg

Bearbeiter: **Herr Pilz/ Frau Vsetycek**
Zimmer - Nr.: **1.03/ 1.04**
Tel.-Nr.: **(03341) 381-250/ -242**
Tel.-Fax.: **(03341) 381-432**

Sprechzeiten:

Dienstag 08.30-12.00 + 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 08.30-12.00 + 13.00-16.00 Uhr

Datum:
Az: 325310/.....

Hinweis- / Bearbeitungsbogen

für die Erteilung einer Reisegewerbekarte gemäß § 55 Abs. 2 der Gewerbeordnung –GewO-

Antragsteller:

.....

Wohn- bzw. Betriebsitz:

.....

Folgende Unterlagen sind erforderlich und vom Antragsteller vorzulegen:

Eingangsdatum

******* Antragsteller (siehe Rückseite)

- | | | |
|----|---|----------------|
| a) | Antragsformular (vollständig ausgefüllt) sowie Personalausweis (zur Vorlage)
für Ausländer – uneingeschränkte Aufenthaltserlaubnis oder Aufenthaltsberechtigung
sowie aktuelle Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt | |
| b) | Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Vereinsregister (nur bei juristischer Person) | |
| c) | Aktuelles Führungszeugnis für Behörden gemäß § 30 (5) BZRG sowie
aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister vom Einwohnermeldeamt (Antragsbehörde) |
..... |
| d) | Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis vom Amtsgericht
(in dessen Bezirk der Antragsteller in den letzten vier Jahren einen Wohn- bzw. Betriebsitz hatte) | |
| e) | Auskunft in Steuersachen oder Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt
(in dessen Bezirk der Antragsteller einen Wohn- bzw. Betriebsitz hat) | |
| f) | 2 Lichtbilder aus neuester Zeit (nur bei natürlicher Person) | |
| g) | Gesundheitszeugnis gemäß §§ 17, 18 BSeuchG (nur bei natürlicher Person - erforderlich
bei Be- oder Verarbeitung von Lebensmitteln, z.B. Fleisch, Wurst, Käse, Hähnchenbratereien u.a.) | |
-

Rückseite beachten!

Im Erlaubnisverfahren und vor Erteilung der Reisegewerbekartewerden von unserer Behörde beteiligt:

- 1) Das zuständige Amtsgericht, Abteilung Insolvenz
(in dessen Bezirk der Antragsteller in den letzten **vier** Jahren einen Wohn- bzw. Betriebssitz hatte),
in der Regel das AG Frankfurt/ Oder, Müllroser Chaussee 55 in 15236 Frankfurt/ Oder – **Tel. (0335) 366-0**
- 2) Die Wohn- bzw. Betriebssitzgemeinde und Orte in dessen Bezirk der Antragsteller
in den letzten **vier** Jahren einen Wohn- bzw. Betriebssitz hatte,
- 3) Die Handwerkskammer Frankfurt/ Oder, Bahnhofstraße 12 in 15230 Frankfurt/ Oder
(bei Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit im Rahmen eines Handwerks und/ oder einer
handwerksähnlichen Tätigkeit) – **Tel. (0335) 5619-0**

In begründeten Einzelfällen kann ferner die Strafverfolgungsbehörde im Hinblick auf etwaige laufende Ermittlungsverfahren eingeschaltet werden.

Sonstiges

Im Rahmen des Erlaubnisverfahrens sind die Zuverlässigkeit sowie die Vermögensverhältnisse des Antragstellers zu prüfen. **Liegt ein Versagungsgrund vor, so darf die Erlaubnis nicht erteilt werden** (z.B. kann beim Vorliegen bestimmter einschlägiger Verurteilungen im Regelfall die Unzuverlässigkeit des Betroffenen angenommen werden, u.a. bei rechtskräftigen Verurteilungen wegen Straftaten **gegen Leben, Gesundheit, Freiheit oder Eigentum**).

Gebühren (Rechtsgrundlage)

Für die Erlaubnis sind Verwaltungsgebühren entsprechend der gültigen Gebührenverordnung zu entrichten.

[§ 1 der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWEGebO) vom 14.01.2011 (GVBl. II Nr. 7 – veröffentlicht am 19.01.2011)]

Die Gebühr ist zahlbar bei Erhalt bzw. Aushändigung der Erlaubnis.

- *** - Antragsteller können nur natürliche oder juristische Personen sein.**
- Personalien des Antragstellers/ Vertreters der juristischen Person und Angaben zum Betrieb**
(Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, so ist für jeden von ihnen ein gesondertes Beiblatt zu verwenden und die Angaben im Antragformulars „Angaben zur Person“ sind lückenlos auszufüllen. Die unter **c)** bis **d)** vorn genannten Zuverlässigkeitsnachweise sind ebenfalls mit vorzulegen)